



Partner



Hochschule für Bildende Künste Dresden



1871
MAGYAR
KÉPZŐMŰVÉSZETI
EGYETEM



Art Academy
of Latvia



● accademia
● di belle arti
● di roma



EU4ART

European University Alliance

Eine europäische Hochschulallianz aus vier Kunsthochschulen

4 Students

Die EU4ART Allianz unterstützt den **Austausch zwischen Studierenden der Partnerakademien**, um interdisziplinäre internationale Projekte voranzutreiben.

Studierende erhalten die Chance, bei Projekten und Ausstellung der Allianz mitzuwirken und so **vielfältige gestalterische und praktischen Erfahrungen** zu sammeln, die für ihre zukünftige Arbeit von Bedeutung sind.

EU4ART bietet die Möglichkeit, über Sprachen, künstlerische Disziplinen und physische Grenzen hinweg miteinander zu kommunizieren und so auf die Potentiale, aber auch Schwierigkeiten internationaler Kooperationen im **europäischen Bildungsraum** aufmerksam zu machen.

4 Research

Die zusätzliche Finanzierung durch **Horizon 2020** erweitert die Initiative EU4ART und soll Perspektiven für gemeinsame Vorhaben im Bereich der **künstlerischen Forschung**, postgraduale Qualifizierung und den Aufbau eines starken künstlerischen und akademischen Netzwerks in der EU befördern.

EU4ART

Unity
Living
Through
Diversity

Kontakt

eu4art.eu
eu4art@hfbk-dresden.de



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

EU4ART ist eine europäische Hochschulallianz, welche sich zum Ziel gesetzt hat, ein gemeinsames flexibles Studiencurriculum der Bildenden Künste zu entwickeln.

Die Allianz ist ein **Zusammenschluss** aus den vier Kunsthochschulen:

Hochschule der Bildenden Künste Dresden
Ungarische Akademie der Bildenden Künste
Kunstakademie von Lettland
Akademie der Schönen Künste Rom

Das **gemeinsame Curriculum** soll den Studierenden einen problemlosen Aufenthalt an den Partnereinrichtungen ermöglichen. Hierzu versucht EU4ART ein Modell zu erarbeiten, das zukünftig auch für weitere Akademien und Universitäten nutzbar sein kann, um maßgeblich und entscheidend zum europäischen Bildungsraum beizutragen.

Die Freiheit der **künstlerischen Lehre** und die individuellen Profile der Partnerhochschulen stehen im Fokus und werden kontinuierlich gestärkt. Außerdem wird mit dem Aufbau eines **„Europäischen Werkstattverbundes in Lehre und künstlerischer Praxis“** begonnen. Hierbei stehen Fragen zu Auswirkung, Relevanz und Anforderung an traditionelle-künstlerische Techniken und Verfahren, innerhalb einer sich zunehmend digitalisierenden Welt, im Fokus.



EU4ART öffnet Räume und gibt Denkanstöße, die sich aus dem Wissenstransfer und dem Erfahrungsaustausch der vier Kunsthochschulen generieren. Bis Oktober 2022 wird sich EU4ART folgenden Aufgaben widmen:

- ▶ **Entwicklung von gemeinsamen flexiblen Lehrplänen auf dem Gebiet der Bildenden Künste**
- ▶ **methodologische Erweiterung und Aktualisierung der Lehrpraxis durch gemeinsam zu realisierende Projekte und Ausstellungen**
- ▶ **breite Vernetzung der Mitglieder aller vier Kunsthochschulen**
- ▶ **Forschung zur fachspezifischen Kommunikation im Feld der Bildenden Künste**
- ▶ **Entwicklung eines multilingualen, verbal-visuellen Wörterbuches zu Begriffen des Kunstdiskurses**
- ▶ **Förderung des Erwerbs von Fremdsprachenkenntnissen bei Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter:innen**
- ▶ **Aufbau eines Mentor:innensystems, um die Mobilität zu vereinfachen und zu fördern**

Das gemeinsame Curriculum basiert auf einem internationalen und interdisziplinären Ansatz. In diesem Zusammenhang experimentiert EU4ART mit **innovativen Lehrformaten** und dem adäquaten Einsatz **digitaler Technologien** für die Lehre wie auch für die übergeordnete Infrastruktur und Kommunikation innerhalb der Hochschulen.

Bis 2025 möchte EU4ART herausfinden welche Rahmenbedingungen für eine **„European Virtual University of Arts“** nötig sind. Die Ergebnisse von Experimenten und Aktivitäten manifestieren sich nicht zuletzt in Kunstwerken, die u.a. Fragen der gemeinsamen europäischen Idee, der kulturellen Vielfalt, neuer Technologien und der Rolle der Bildenden Künste im 21. Jahrhundert nachgehen.



EU4ART möchte die Rolle der Künste als kontinuiersstiftende und identitätsbildende Kraft und als **originäre Wurzel europäischer Bildung** stärken.

